



PANFLÖTE

Die Panflöte besteht aus einer Reihe von Röhrcchen, mit denen verschieden hohe Töne erzeugt werden können. Panflöten gehören zur Gruppe der Längsflöten, die wiederum der Gruppe der Holzblasinstrumente zuzuordnen sind, obwohl sie aus verschiedenen Materialien hergestellt werden können (Holz, Bambus, Metall, Knochen, Ton, Glas, Schilf).

An der amov wird auf Panflöten rumänischer Bauart unterrichtet.

GESCHICHTE

Panflöten entstanden ab etwa dem 4. Jahrtausend v. Chr. in vielen Regionen der Welt. In Europa sind die geräuschhaft klingenden Panflöten aus Südamerika bekannt, besonders aus den Anden, deren Röhrcchen in einer oder mehreren geraden Reihen angeordnet sind sowie die klarer klingenden Nai, ursprünglich aus Rumänien, deren Röhrcchen in einem Bogen angeordnet sind.

SPIELART

Ein Ton entsteht bei diesem Instrument, indem ein Luftstrom auf eine scharfe Kante gelenkt und von dieser zerschnitten (Schneidkante) wird. Die Tonhöhe wird durch die Länge der schwingenden Luftsäule bestimmt. Bei der Panflöte geschieht dies durch verschieden lange Röhren, die zu Reihen gebündelt sind. Auf der Panflöte kann nicht nur traditionelle rumänische Musik gespielt werden, sondern auch Literatur aus verschiedenen Musikstilen.

ANFANGSALTER/VORAUSSETZUNGEN

Einstieg üblich ab der 3. Klasse.
Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.